



Compliance-Konzept

Compliance-Konzept des SAPV Teams der Westpfalz- Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH

Als Mitarbeitende im SAPV Team der Westpfalz Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH bekennen wir uns zur strikten Einhaltung der Compliance-Richtlinien in der SAPV. Wir erkennen die Bedeutung von ethischem Verhalten, Integrität und Verantwortungsbewusstsein an, um die bestmögliche Versorgung und Sicherheit unserer schwerkranken Patient:innen zu gewährleisten.

Wir verpflichten uns dazu, alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Richtlinien einzuhalten, die für unsere berufliche Tätigkeit relevant sind. Wir werden uns stets bemühen, die höchsten Standards der palliativpflegerischen und palliativmedizinischen Praxis zu erfüllen und uns kontinuierlich weiterzubilden, um auf dem neuesten Stand der fachlichen Entwicklungen zu bleiben.

Wir gehen mit Patient:innendaten vertraulich um und stellen sicher, dass diese nicht unbefugt offengelegt oder missbraucht werden. Darüber hinaus dokumentieren wir kontinuierlich unser Tun und Handeln, um diese langfristig einsehbar und nachvollziehbar zu machen und jederzeit für Transparenz unseres Tuns zu sorgen.

Wir handeln transparent und kommunizieren ehrlich und authentisch mit unseren Patient:innen. Fragen und Bedenken unserer Patient:innen und ihrer An- und Zugehörigen nehmen wir ernst und stellen alle notwendigen Informationen zur Verfügung, sodass reflektierte und tragfähige Entscheidungen über ihre Behandlung getroffen werden können. Ein wertschätzender Umgang mit ihnen ist für uns essentiell.

Wir halten uns an die Grundsätze der palliativpflegerischen und palliativmedizinischen Ethik. Wir setzen uns für eine sichere, qualitativ hochwertige und patientenzentrierte Palliativversorgung ein.

Wir wenden uns aktiv gegen Korruption, Bestechlichkeit und jegliche Form von Fehlverhalten in der SAPV. Wir nehmen keine Geschenke, Vergünstigungen oder andere Vorteile an, die unsere Unabhängigkeit oder Objektivität beeinträchtigen könnten.

Verantwortliche/r für Compliance

Die/der leitende Ärztin/Arzt des SAPV-Teams übernimmt die Verantwortung für die Einhaltung der Compliance-Regeln, sowie deren Fortentwicklung und veranlasst die jährlichen Schulungen aller Mitarbeitenden. Er oder sie kann seine/ihre Aufgaben inhaltlich weisungsfrei ausführen und hat jederzeit direkten Zugang zur Geschäftsführung der Westpfalz Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH.

Risikoanalyse zur Compliance und Festlegung von Präventivmaßnahmen

- Abrechnung von Leistungen

Schulung und Sensibilisierung: Alle Mitarbeitenden, die mit der Abrechnung von Leistungen betraut sind, verfügen über ein angemessenes Verständnis der geltenden Gesetze, Vorschriften und Richtlinien. Es werden regelmäßige Schulungen angeboten, um sie über Compliance-Anforderungen auf dem Laufenden zu halten und sie für mögliche Risiken zu sensibilisieren.

- Dokumentation und Aufzeichnungen

Alle erbrachten Leistungen werden genau und vollständig dokumentiert. Es ist sichergestellt, dass alle relevanten Informationen ordnungsgemäß erfasst werden, einschließlich Diagnosen, Behandlungen, Zeitangaben und anderen erforderlichen Details.

- Interne Kontrollen

Interne Kontrollen, um die Richtigkeit und Genauigkeit der Abrechnungsprozesse zu gewährleisten, werden regelmäßig Kontrollen durchgeführt. Fehler werden umgehend korrigiert und Maßnahmen ergriffen, um ähnliche Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

- Annahme von Spenden

Spenden sollen ausschließlich auf das Konto des Hauptgesellschafters **Hospizverein für Stadt und Landkreis Kaiserslautern e.V.** entrichtet werden. Spenden, die auf dem Konto der Westpfalz Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH eingegangen sind, werden direkt an den Gesellschafter Hospizverein für Stadt und Landkreis e.V. weitergeleitet.

Spenden an einzelne Mitglieder des SAPV- Teams sind nicht zulässig. Die Spenden sind ausschließlich für solche Zwecke einzusetzen, die in einem engen Zusammenhang mit der Versorgung der Hospiz- und Palliativpatient:innen von Nöten sind.

- Auskunft über Spendeneingänge

Sollten Hinterbliebene Auskunft zu Spenderinnen und Spendern, sowie die Höhe der Spende erhalten wollen, darf hier aus Datenschutzgründen nur die Gesamtsumme der Spende genannt werden. Andere Informationen dürfen nur mit Zustimmung der Spenderinnen und Spender genannt werden.

- Schutz des Eigentums im Haushalt der oder des Versicherten

Es liegt eine Handlungsempfehlung zum Umgang mit Patienteneigentum vor. Weiterhin unterzeichnen die Mitglieder des SAPV-Teams alle 2 Jahre eine Selbstverpflichtung zum korrekten Umgang mit Patienteneigentum.

- Anforderungen an Kooperation mit Leistungserbringern

Alle Kooperationspartner sind verpflichtet, alle relevanten Gesetze, Vorschriften und Standards einzuhalten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Anti-Korruptionsgesetze, Datenschutzgesetze und Arbeitsgesetze. Wir erwarten von unseren Kooperationspartner:innen, dass sie sich an höchste ethische Standards halten. Dies beinhaltet die Ablehnung von Bestechung und Korruption, die Wahrung der Vertraulichkeit und den Schutz von geistigem Eigentum. Kooperationspartner sind verpflichtet, alle relevanten Informationen offen zu legen und bei Bedarf zur Verfügung zu stellen. Dies beinhaltet finanzielle Informationen, Geschäftspraktiken und alle anderen Informationen, die für die Aufrechterhaltung einer transparenten und vertrauensvollen Geschäftsbeziehung erforderlich sind. Wir erwarten von unseren Partner:innen, dass sie die Menschenrechte respektieren und faire Arbeitsbedingungen gewährleisten. Dies beinhaltet die Bereitstellung sicherer und gesunder Arbeitsbedingungen und die Achtung der Rechte der Arbeitnehmer.

Jede:r Kooperationspartner:in ist für die Einhaltung dieser Richtlinie verantwortlich. Bei Verstößen gegen diese Richtlinie behalten wir uns das Recht vor, die Geschäftsbeziehung zu überprüfen und gegebenenfalls zu beenden.

- Kontrolle der Compliance und Einführung eines Hinweisgeber-Systems

Die Einhaltung der Compliance-Richtlinien wird von der für die Einhaltung der Richtlinien intern beauftragten Person überwacht. Sollte es zu Verstößen kommen, kann jede:r diese an die/den Compliance Beauftragte:n der Westpfalz Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH melden.

- Information und Schulungen der Mitarbeitenden

Jede:r neue Mitarbeitende erhält das Compliance-Konzept und muss die Kenntnisnahme schriftlich bestätigen. In der jährlichen Compliance Schulung werden die Mitarbeitenden über Inhalte und Vorgehensweisen informiert sowie Anregungen entgegen genommen.

- Information der Versicherten

Auf unserer Homepage **www.hospiz-kaiserslautern.de** erfährt jede:r unter dem Punkt Compliance, dass ein entsprechendes Konzept vorliegt. Über den zugehörigen Link lässt sich das Compliance-Konzept einsehen.

Kaiserslautern, 1.2.2026